



**Liebe KundInnen,
 liebe GenießerInnen,**

es ist Spätsommer und was für einer!
 Der September ist nicht nur voll gepackt mit viel Sonne, sondern er hält auch einiges an Neuigkeiten bereit. Aus diesem Grund ist der Newsletter in diesem Monat eine Seite länger als gewohnt.

Mitte des Monats beginnt die Faire Woche mit leckeren Verkostungsaktionen. Am 17. September begehen wir die Energiewendetag mit Infos zum neuen Heidelberger Solidarstrom. Lesen Sie außerdem, warum es sich lohnt auf samenfeste Obst- und Gemüsesorten zu setzen und weshalb wir einen neuen Mehrwegbecher für Sie geordert haben.

Antje und Björn Seyler

Faire Woche 2016



Fairer Handel wirkt, das ist das Thema der diesjährigen Fairen Woche. Wir verkosten in der Zeit vom 16. bis 30. September verschiedene fair gehandelte Produkte. Was Fairer Handel konkret bewirkt zeigen wir Ihnen anhand der drei Hersteller von fair gehandelten Produkten 'Heidelberger Partnerschaftskaffee', 'Dritte Welt Partner' und 'Kipepeo'.



Am 24. September informiert der Heidelberger Partnerschaftskaffee in der Filiale Wieblingen über die Situation von Kaffee-Kleinbauern, über den partnerschaftlich fairen Handel, langfristige Kooperationen sowie aktuelle Projektförderungen. Zu den Informationen gibt es die Möglichkeit, Kaffeespezialitäten zu probieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

In unseren beiden Märkten schenken wir seit einigen Jahren den Heidelberger Partnerschaftskaffee in unseren Bistros aus. Dieser Tag ist also eine gute Gelegenheit, um zu erfahren welche Projekte hierdurch unterstützt werden.

20 Jahre Saatgutfonds

Bereits in den 90er Jahren engagierten sich Initiativen für eine ökologische Saatgutzüchtung, obwohl Gentechnik und Patente noch nicht in das öffentliche Bewusstsein getreten waren. Anfangs war es für die Pioniere nicht leicht, mit geringen finanziellen Möglichkeiten diese aufwändige Arbeit zu leisten. Auf öffentliche oder private Gelder war damals kaum zu hoffen. Mit der Gründung des Saatgutfonds im Jahr 1995 konnten bereits ein Jahr später, mit einem Grundstock von 140.000 DM, die ersten gemeinnützigen Züchtungsprojekte gefördert werden. Seit 2000 sind die ökologische Saatgutzüchtung und der Ökolandbau in der neu gegründeten *Zukunftsstiftung Landwirtschaft* zu-

sammengefasst. Sie ist als gemeinnützige, unselbstständige Stiftung innerhalb der *GLS Treuhand e.V.* organisiert.



Ziel ist die Förderung allgemein dienlicher, biologischer und biologisch-dynamischer Zukunftsforschung. Der Fokus liegt auf Vielfalt, Fruchtbarkeit, sowie auf patent- und gentechnikfreier Saatgutforschung. Der internationale Saatgutmarkt wird heute zu drei Vierteln von nur zehn Großkonzernen beherrscht. Dies zeigt warum die Nutzung der ökologisch gezüchteten Sorten und die ökologische Saatgutforschung gestärkt werden müssen. Der Saatgutfonds ist jedoch kein klassischer Fonds, denn die Projektförderung wird durch die jährlich eingehenden Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen der Bio-Branche finanziert. Unterstützer ist im Grunde jeder, der samenfeste Sorten konsumiert und entsprechendes Saatgut anbaut. Bei der Auswahl unseres Obst- und Gemüsesortiments bevorzugen wir samenfeste Sorten und kennzeichnen diese entsprechend. In der

Bio-Märkte – Wieblingen & Handschuhsheim – Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen	Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg	Tel. 06221 65 22 6 - 0	Mo. - Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr
Bio-Markt Handschuhsheim	Steubenstraße 52, 69121 Heidelberg	Tel. 06221 586 05 - 16	Mo. - Mi. 8 – 19 Uhr, Do. + Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr
Lieferservice + Webshop Catering	Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg	Tel. 06221 65 22 6 – 11/12 Tel. 06221 65 22 6 - 0	Mo. - Fr. 9 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)

Saison erhalten Sie bei uns samenfestes Bingenheimer Saatgut.



Jährlich finden Sie bei Fair & Quer pünktlich zu Beginn der Gartensaison eine große Auswahl an samenfestem Saatgut

Mehrwegbecher im Pfandsystem

Seit April dieses Jahres können Sie Ihre Getränke To-go in schicken grünen Mehrwegbechern mitnehmen. Damit das Ganze noch einfacher wird, haben wir uns dazu entschieden ein Pfandsystem einzurichten. Für diesen Zweck haben wir in Kürze neue Becher, die Sie dann gegen eine Pfanzahlung von 4,00 € bei uns erhalten und jederzeit zurückbringen können. Die neuen Becher sind aus 100 % natürlichen Rohstoffen und biologisch abbaubar. Außerdem sind sie BPA-frei, spül-

maschineneeignet, stabil und bruchfest, absolut erdölfrei und hergestellt in Deutschland.



Unsere Antwort auf die Umweltbelastung durch Einwegbecher To-go: Schöne Mehrwegbecher im Pfandsystem

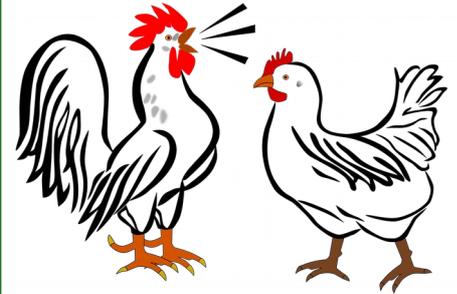
Neu im Sortiment Bruderhahn-Eier und Stolzer Gockel Spezialitäten vom Neuhof-Goyert



Der Neuhof-Goyert liegt am Rande des Pfälzer Waldes in Altleiningen. Bereits seit 1933 wird der Hof nach der biologisch-dynamischen Weise bewirtschaftet. Der Fokus liegt hierbei auf dem Erhalt und der Förderung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit. Eine artgerechte Viehhaltung mit eigenem Futter- und Düngkreislauf gehört dazu.

Die mobilen Hühnerställe halten wechselnde Wiesenausläufe und Wintergärten bereit. Da es bis heute noch keine gut entwickelte Methode gibt, um im Brutei zu erkennen, ob es sich um einen männlichen oder weiblichen Embryo handelt, werden stets alle Eier ausgebrütet und nach dem

Schlüpfen sortiert. Das heißt, dass die meisten männlichen Küken sofort getötet werden. Auf dem Neuhof-Goyert hingegen wachsen sie zu stolzen Gockeln heran.



Bei uns können Sie Bruderhahn-Eier vom Neuhof-Goyert kaufen.



Der etwas höhere Stückpreis von ,65 € pro Ei ergibt sich aus den Kosten für die Aufzucht der männlichen Geschwisterküken. Außerdem erhalten Sie bei uns Stolzer Gockel-Spezialitäten wie : Gockel-Geschnetzeltes, Frikassée, Fond und Gockel-Bolognese vom Neuhof-Goyert.



Demeter cremiges Gockel-Frikassée mit Erbsen und Champignons
 9,49 € je 400ml-Glas

Energiewendetag

Wenden Sie mit! Dies ist das Motto der diesjährigen Energiewendetage

Bio-Märkte – Wieblingen & Handschuhsheim – Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen	Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg	Tel. 06221 65 22 6 - 0	Mo. - Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr
Bio-Markt Handschuhsheim	Steubenstraße 52, 69121 Heidelberg	Tel. 06221 586 05 - 16	Mo. - Mi. 8 – 19 Uhr, Do. + Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr
Lieferservice + Webshop Catering	Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg	Tel. 06221 65 22 6 – 11/12 Tel. 06221 65 22 6 - 0	Mo. - Fr. 9 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)

Baden-Württemberg am 17. und 18. September. Eine zentrale Herausforderung unserer Zeit liegt in der Bewältigung des globalen Energieproblems. Gerade in Bezug auf den Stromsektor haben Privatpersonen die Möglichkeit, echten Wandel mitzugestalten. So tragen neben dem konsequenten Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Energien, die Wahl energieeffizienter Haushaltsgeräte und leicht umsetzbare Verhaltensänderungen ebenso zum Gelingen der Energiewende bei, wie die Frage, welche Form der Energiewirtschaft vom Verbraucher mit dem Bezahlen der Stromrechnung gefördert wird. Wer sich dafür interessiert, wie er mit dem Wechsel zu Ökostrom höchster Qualität zugleich zur Wende beiträgt, kann sich am Samstag, 17. September zwischen 10 und 16 Uhr am kooperativen Aktionstisch der Heidelberger Solidarstromer und der Klimaschutz+ Stiftung e.V. in unserer Filiale Wieblingen informieren. Zusätzlich haben Sie dort die Möglichkeit, Strommessgeräte auszuleihen, um zuhause den heimlichen Stromfressern auf die Spur zu kommen.



Umfangreiches Informationsmaterial zum Thema Energieeffizienz von Haushaltsgeräten werden zum Mitnehmen bereitliegen. An diesem Tag startet hier bei uns im Wieblingen Markt die *Heidelberger Solidarstrom* Initiative. Damit wird es zukünftig auch in Heidelberg ein

kooperatives lokales Solidarstrom Angebot zugunsten des Heidelberger Bürgerfonds *Masterplan 100% Klimaschutz* geben. Ganz nach dem Vorbild der *Schriesheimer und Edingen-Neckarhausener Ökostromer* und des *Bremer Solidarstroms*. Ziel des kooperativen *Heidelberger Solidarstroms* ist unter anderem, dass für den Stromverbrauch in Heidelberg kein Kohle- und Atomstrom mehr ins Netz gespeist wird und damit immer weniger Geld aus Heidelberg an nicht nachhaltig agierende Energiekonzerne und -versorger fließt.



Nicht zuletzt trägt jeder Kunde und jede Kundin dazu bei, dass der Bürgerfonds weiter gefüllt wird. Ein Anteil des Strompreises, der Sonnenzent, fließt in diesen Fonds, mit dessen Mitteln regionale Energieeffizienz- und Erneuerbare Energie Projekte realisiert werden. Die erzielten Erträge stehen den teilnehmenden Haushalten jährlich vollständig für die Förderung lokaler Projekte und Initiativen, die einen Beitrag zu einem nachhaltigen Heidelberg leisten, zur Verfügung. Die *Heidelberger Solidarstrom* Initiative ist eine Form der Energiewirtschaft, die der nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien verpflichtet ist. Deren Erträge dienen in vollem Umfang der

lokalen Förderung des Gemeinwohls, demokratisch entschieden durch die teilnehmenden Haushalte. Nutzen Sie den 17. September, um im persönlichen Gespräch mit den Heidelberger Solidarstromern Fragen zu erörtern. Wenden wir alle mit!



Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Spätsommer!

Ihr Fair & Quer-Team

Impressum

Fair & Quer Naturkost
Inhaberin: Antje Seyler

Adlerstraße 1
69123 Heidelberg

Umsetzung: Madlen Isleib

Reichweite dieses
Newsletters: über 900

Fon: 06221 65 22 6 - 0
Fax: 06221 65 22 6 - 20

www.fairundquer.de
kontakt@fairundquer.de

Bio-Märkte – Wieblingen & Handschuhsheim – Lieferservice – Catering

Bio-Markt Wieblingen	Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg	Tel. 06221 65 22 6 - 0	Mo. - Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr
Bio-Markt Handschuhsheim	Steubenstraße 52, 69121 Heidelberg	Tel. 06221 586 05 - 16	Mo. - Mi. 8 – 19 Uhr, Do. + Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr
Lieferservice + Webshop Catering	Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg Adlerstraße 1, 69123 Heidelberg	Tel. 06221 65 22 6 – 11/12 Tel. 06221 65 22 6 - 0	Mo. - Fr. 9 – 15 Uhr (Sprechzeiten Büro)